

Wirkstoff: Mariendistelfrüchte-Trockenextrakt 243-286 mg, entsprechend 172 mg Silymarin / Hartkapsel

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Silicur® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

### Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Silicur® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Silicur® beachten?
3. Wie ist Silicur® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Silicur® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen



## 1 Was ist Silicur® und wofür wird es angewendet?

Silicur® ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Lebererkrankungen.

Silicur® wird angewendet zur unterstützenden Behandlung bei chronisch-entzündlichen Lebererkrankungen, Leberzirrhose und toxischen (durch Lebergifte verursachten) Leberschäden.

Das Arzneimittel ist nicht zur Behandlung von akuten Vergiftungen bestimmt. Bitte beachten Sie die Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise.

## 2 Was müssen Sie vor der Einnahme von Silicur® beachten?

**Silicur® darf nicht eingenommen werden,** wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Mariendistelfrüchte-Trockenextrakt und/oder anderen Korblütlern oder einen der sonstigen Bestandteile sind.

### **Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Silicur® ist erforderlich**

Bei akuten Vergiftungen ist umgehend ein Arzt aufzusuchen.

Die Arzneimitteltherapie ersetzt nicht die Vermeidung der die Leber schädigenden Ursachen (z. B. Alkohol).

Bei Gelbsucht (hell- bis dunkelgelbe Hautfärbung, Gelbfärbung des Augenweiß) soll ein Arzt aufgesucht werden.

### Kinder

Zur Anwendung von Silicur® bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

### **Bei Einnahme von Silicur® mit anderen Arzneimitteln**

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln wurden bisher nicht untersucht. Eine Verstärkung oder Abschwächung der Wirkung anderer Arzneimittel

kann daher nicht ausgeschlossen werden.

Bisher sind jedoch keine Wechselwirkungen bekannt geworden. Bitte befragen Sie Ihren Arzt.

### **Bei Einnahme von Silicur® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken**

Es sind keine Besonderheiten zu beachten.

### **Schwangerschaft und Stillzeit**

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Silicur® darf in der Schwangerschaft nicht eingenommen werden.

Silicur® soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in der Stillzeit nicht angewendet werden.

### **Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen**

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

## 3 Wie ist Silicur® einzunehmen?

Nehmen Sie Silicur® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

### **Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis**

Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren: 2-mal täglich 1 Hartkapsel (Mariendistelfrüchte-extrakt entsprechend 344 mg Silymarin)

### Art der Anwendung

Zum Einnehmen

Hartkapseln nicht im Liegen einnehmen.

Nehmen Sie die Hartkapseln unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (vorzugsweise 1 Glas Trinkwasser) jeweils nach den Mahlzeiten ein.

### Dauer der Anwendung

Über die Dauer der Anwendung sollte der behandelnde Arzt entscheiden.

Sollten, trotz der Einnahme von Silicur®, die Beschwerden fortbestehen, sollte der Arzt aufgesucht werden.

Beachten Sie bitte auch die Hinweise im Abschnitt 2 „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Silicur® ist erforderlich“.

Fortsetzung auf der Rückseite >>

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Silicur® zu stark oder zu schwach ist.

**Wenn Sie eine größere Menge Silicur® eingenommen haben, als Sie sollten**

Vergiftungserscheinungen sind bisher nicht beobachtet worden.

Bei Überdosierung von Silicur® können die beschriebenen Nebenwirkungen im verstärkten Maße auftreten.

Bei Verdacht auf eine Überdosierung mit Silicur® verständigen Sie bitte Ihren Arzt.

**Wenn Sie die Einnahme von Silicur® vergessen haben**

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie die Einnahme so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

**4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann Silicur® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

|                |  |
|----------------|--|
| sehr häufig:   | mehr als 1 Behandler von 10                                      |
| häufig:        | 1 bis 10 Behandelte von 100                                      |
| gelegentlich:  | 1 bis 10 Behandelte von 1.000                                    |
| selten:        | 1 bis 10 Behandelte von 10.000                                   |
| sehr selten:   | weniger als 1 Behandler von 10.000                               |
| nicht bekannt: | Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar |

Selten werden Magen-Darm-Beschwerden wie z. B. eine leicht abführende Wirkung beobachtet.

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen, z. B. Hautausschlag oder Atemnot, auftreten.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Sollten Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen beobachten, informieren Sie Ihren Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann. Beim Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen ist Silicur® abzusetzen.

**5 Wie ist Silicur® aufzubewahren?**

**Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!**

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Verpackung nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht über 25 °C und in der Originalpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

**6 Weitere Informationen**

**Was Silicur® enthält**

Der Wirkstoff ist Mariendistelfrüchte-Trockenextrakt.

1 Hartkapsel enthält 243-286 mg Trockenextrakt aus Mariendistelfrüchten (60-70:1), entsprechend 172 mg Silymarin, berechnet als Silibinin (HPLC), Auszugsmittel: Ethanol 96 % (V/V).

Die sonstigen Bestandteile sind: Dextrin, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eur.), hochdisperses Siliciumdioxid, Gelatine, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Titandioxid (E 171), Eisenoxidhydrat (E 172)

Hinweis für Diabetiker:

1 Hartkapsel enthält weniger als 0,01 BE.

**Wie Silicur® aussieht und Inhalt der Packung**

Silicur® ist in Packungen mit 30 (N1), 60 (N2) und 100 (N3) Hartkapseln erhältlich.

**Pharmazeutischer Unternehmer**

**HEXAL AG**

Industriestraße 25  
83607 Holzkirchen  
Telefon: (08024) 908-0  
Telefax: (08024) 908-1290  
E-Mail: service@hexal.com



**Hersteller**

Salutas Pharma GmbH  
ein Unternehmen der HEXAL AG  
Otto-von-Guericke-Allee 1  
39179 Barleben

**Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im März 2010.** 46029212

Ihre Ärztin/Ihr Arzt, Ihre Apotheke und HEXAL wünschen gute Besserung!

**Hinweis:**

Das Auszugsmittel „Ethanol 96 %“ wird ausschließlich zur Herstellung des Mariendistelfrüchte-Trockenextraktes verwendet und ist im Endprodukt nicht mehr enthalten.